[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/153100 vom 27.04.2024]

Objekt:	Röm. Republik: Fälschung M. Agrippa und C. Iulius Caesar (Octavianus)
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18210722

Beschreibung

Gegossen.
Vorderseite: Kopf des Divus Iulius (C. Iulius Caesar) mit Lorbeerkranz nach r. Vor der Stirn ein Stern.
Rückseite: Aufschrift in zwei Zeilen.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; gegossen
Maße:	Gewicht: 8.08 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1733
	wer	
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Adolf von Rauch (1805-1877)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Thomas Herbert (8. Earl Pembroke) (1656-1733)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Marcus Vipsanius Agrippa (-64--12)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Fälschung
- Gold
- Hellenistische Epoche
- Münzfälschung
- Münzmeister
- Porträt
- Stadt

Literatur

- M. von Bahrfeldt, Die Römische Goldmünzenprägung während der Republik und unter Augustus (1923) 100-103 Nr. 99,9 Taf. 10,5 (dieses Stück, hält es für das Exemplar der Sammlung Fox, zuvor Pembroke, ebd. Nr. 99,4). Vgl. für das Vorbild: RRC Nr. 534,1..